

Der neue Gemeinderat und die Zusammensetzung der Ausschüsse



Sitzend von li. nach re.: GV Ing. Hans Margreiter, GV Andreas Lackner, VzBgmⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber, Bgm. Ing. Wolfgang Holub, VzBgm. Dietmar Wallner, GV Erich Rainer;
Stehend von li. nach re.: GRⁱⁿ Eva Siding, GRⁱⁿ Gerda Hoppichler, GR Dr. Wolfgang Palaver, GR Mustafa Isilak, GR Ing. Hans Hermann Traar, GR Martin Unterleitner, GR Dietmar Lachner, GR Roland Biechl, GRⁱⁿ Sylvia Schwaiger, GR DI Bernhard Stöhr, GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer, GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer, GR Klaus Scharnagl* (* Mandat zurückgelegt)

i ...> **Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub hat am Montag, dem 29. März 2010 die neu gewählten Gemeinderäte zur konstituierenden Sitzung einberufen.

Neun Mitglieder sitzen erstmals im Jenbacher Gemeinderat:
Dr. Wolfgang Palaver, Mustafa Isilak (Gemeinsam), Ing. Hans Hermann Traar, Dietmar Lachner (SPÖ), Roland Biechl, Sylvia Schwaiger (FPÖ), Mag^a Barbara Wildauer, Ingeborg Meixner-Hammer und DI Bernhard Stöhr (VP).

Die Gemeinderäte leisteten ihr Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters: (Fortsetzung auf Seite 4)

Seite	
3	Bürgermeisterbrief
4	Zusammensetzung der Ausschüsse
6	Ergebnis der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 14. März 2010
7	Beschlüsse des Gemeinderates
8	Kundmachung zur Bundespräsidentenwahl 2010
9	Evangelische Pfarrgemeinde
10	freiraum-jenbach
11	Seite des Chronisten
12	Bundesmusikkapelle Jenbach
13	Lauter Sieger beim „Er&Sie-Rodelrennen“ . Volkshochschule Jenbach
14	Sportidealist im Ehrungsmittelpunkt . Tennisclub Jenbach
15	Sozial- und Gesundheitsprengel
16	Der BSC-Sparkasse Jenbach zieht Bilanz
17	Landesmusikschule Jenbach-Achental . Kochen für Haiti
18	Betriebsfeuerwehr GE Jenbacher . Raus aus der Schule - rein ins Atelier
19	Kindermaskenball und Maskeneislaufen
20	Bleibende Eindrücke - Unsinniger Donnerstag
22	Sprechtage . Neue Firmen . Kinderarztpraxis . Ärztendienste . Apotheke
23	Gratulationen . Standesfälle
24	Veranstaltungen im VZ . Bürgermeister-Sprechstunden . Redaktionsschluss

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub.

Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at

Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Die Titelseite der vorliegenden Ausgabe unseres Amtsblattes zeigt den neu formierten Gemeinderat nach seiner konstituierenden Sitzung am 29. März 2010. Es sind dies bereits erfahrene aber auch neue Gesichter von Frauen und Männern unserer Gemeinde, die sich bereit erklärt haben, in der kommenden Gemeinderatsperiode, also in den nächsten sechs Jahren, zum Wohle der Marktgemeinde Jenbach tätig zu sein. In einer sachlichen und konstruktiven Atmosphäre wollen wir gemeinsam versuchen und uns anstrengen, den sicher nicht leichten Aufgaben der Zukunft gerecht zu werden.

Natürlich braucht es für eine wirkungsvolle Arbeit auch den ständigen Kontakt zur Bevölkerung. Ich lade daher alle Bewohnerinnen und Bewohner von Jenbach ein, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit ihren Anliegen und Anregungen zu kontaktieren. Nur gemeinsam und unter Ausnutzung aller Möglichkeiten, die unsere Gemeinde zu bieten hat, wird es uns wiederum gelingen, Jenbach einen weiteren Schritt nach vorne zu bringen.

Mit der Wiederwahl meiner Person zum Bürgermeister beginnt auch für mich eine weitere Periode, die besondere Leistungen braucht, um Jenbach auf Kurs zu halten.

All jenen Mitgliedern des Gemeinderates, die in den abgelaufenen Perioden für Jenbach tätig waren und nun aus unserem Gemeindeparlament ausgeschieden sind, darf ich den besonderen Dank der Marktgemeinde Jenbach wie auch meinen persönlichen Dank für ihre langjährigen Dienste an der Ortsgemeinschaft aussprechen.

Nach der Gemeinderatswahl steht mit der Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010 ein weiterer demokratischer Wahlakt bevor. Ich darf Sie auch zu dieser Wahl einladen und auffordern, am Wahltag in das Wahllokal in der Volksschule zu kommen und Ihr demokratisches Recht der Stimmabgabe in Anspruch zu nehmen. Die näheren Informationen dazu können Sie diesem Amtsblatt entnehmen. Sollte Ihnen trotzdem etwas unklar sein, dann wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen unseres Gemeindeamtes - Meldeamt, wo man Ihnen gerne umfassende Auskunft geben wird.

Der Winter hat sich nun wohl endgültig verabschiedet. Jetzt ist es an der Zeit auch an den Frühjahrsputz zu denken. Ich darf Sie daher bitten in Ihrer nächsten Umgebung die Spuren des Winters zu beseitigen. Auch in unseren Naherholungsgebieten und Gewässern hat sich einiges an achtlos weggeworfenem Unrat angesammelt. Freiwillige Helfer aus unseren Vereinen haben sich wiederum angeboten, durch gezielte Aktionen Ordnung und Sauberkeit zu schaffen. Schon heute möchte ich allen für diesen lobenswerten Einsatz danken.

Sollten durch den Winterdienst der Gemeinde Schäden an privaten Zäunen oder Einfriedungen entstanden sein, so darf ich ersuchen diese bei der Gemeinde zu melden, damit sie umgehend repariert werden können.

Die Großbaustelle in unserem Ortszentrum – der Neubau der Penzbrücke, der erste Abschnitt der Kasbachverbauung und die Baumaßnahmen für die Ortskernumfahrung – hat schon sehr konkrete Formen angenommen. Auch der neue Eingangsbereich unseres Schwimmbades, der ja mit großem Zeitdruck errichtet wird, nimmt Tag für Tag mehr Gestalt an. Das Schwimmbad sollte wohl in der zweiten Maiwoche in Betrieb gehen können; der Brücken- und Straßenbau wird nach den neuesten Bauzeitplänen noch bis in den Juli andauern.

Besonders herzlich darf ich unseren neuen Kinderarzt, Herr Dr. Oliver Strallhofer in unserer Marktgemeinde begrüßen, der seit 19. April seine Praxis für alle Kassen im Haus Rotholzerweg 14 eingerichtet hat. Herzlich willkommen!

Euer Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub



Ing. Wolfgang Holub

„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Jenbach und ihre Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“

Zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter wurde Dietmar Wallner (VP) und zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter Mag^a Mirjam Dauber (SPÖ) gewählt.

Nachdem der Gemeinderat die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit drei festgesetzt hat, wurden folgende **Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Gemeindevorstand** namhaft gemacht:

Mitglieder:

Bgm. Ing. Wolfgang Holub
VzBgm. Dietmar Wallner
VzBgmⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber
GV Andreas Lackner
GV Erich Rainer
GV Ing. Hans Margreiter

Ersatzmitglieder:

GR Klaus Scharnagl*
GRⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer
GRⁱⁿ Gerda Hoppichler
GR Martin Unterleitner
GR DI Bernhard Stöhr
GR Roland Biechl

Fixiert wurden auch die nachstehenden Ausschüsse mit je 6 Mitgliedern (3 SPÖ, 2 VP, 1 FPÖ, wobei die VP in drei Ausschüssen zugunsten GEMEINSAM auf einen Sitz verzichtet), und wird der Gemeinderatspartei GEMEINSAM zugestanden, einen Gemeinderat mit beratender Stimme in jene Ausschüsse zu entsenden, in denen sie aufgrund ihrer Stärke im Gemeinderat keinen Anspruch auf ein Ausschussmitglied haben.

Die Ausschüsse im Einzelnen

Von den Gemeinderatsparteien wurden in die einzelnen Ausschüsse folgende Gemeinderäte nominiert:

Ausschuss für Bauwesen – Mobilität – Raumordnung:

Mitglied:

Ing. Wolfgang Holub
Klaus Scharnagl*
Eva Siding
DI Bernhard Stöhr
Erich Rainer
Ing. Hans Margreiter

Ersatzmitglied:

Mag^a Mirjam Dauber
Martin Unterleitner
Dietmar Lachner
Dietmar Wallner
Inge Meixner-Hammer
Roland Biechl

Beratendes Mitglied: Dr. Wolfgang Palaver

Ausschuss für Familie – Jugend – Bildung:

Mitglied:

Mag^a Mirjam Dauber
Dietmar Lachner
Eva Siding
Dietmar Wallner
Mustafa Isilak
Sylvia Schwaiger

Ersatzmitglied:

Martin Unterleitner
Ing. Hans Hermann Traar
Gerda Hoppichler
DI Bernhard Stöhr
Dr. Wolfgang Palaver
Roland Biechl

Kulturausschuss:

Mitglied:

Gerda Hoppichler
 Klaus Scharnagl*
 Ing. Hans Hermann Traar
 Dietmar Wallner
 Mag^a Barbara Wildauer
 Ing. Hans Margreiter

Ersatzmitglied:

Eva Siding
 Andreas Lackner
 Dietmar Lachner
 DI Bernhard Stöhr
 Inge Meixner-Hammer
 Roland Biechl

Beratendes Mitglied: Dr. Wolfgang Palaver

Marketingausschuss:

Mitglied:

Mag^a Mirjam Dauber
 Andreas Lackner
 Martin Unterleitner
 Mag^a Barbara Wildauer
 Inge Meixner-Hammer
 Roland Biechl

Ersatzmitglied:

Dietmar Lachner
 Ing. Hans Hermann Traar
 Klaus Scharnagl*
 Dietmar Wallner
 Erich Rainer
 Ing. Hans Margreiter

Beratendes Mitglied: Mustafa Isilak

Ausschuss für soziale Angelegenheiten – Integration – Gesundheit:

Mitglied:

Andreas Lackner
 Eva Siding
 Martin Unterleitner
 Inge Meixner-Hammer
 Dr. Wolfgang Palaver
 Sylvia Schwaiger

Ersatzmitglied:

Klaus Scharnagl*
 Gerda Hoppichler
 Mag^a Mirjam Dauber
 DI Bernhard Stöhr
 Mustafa Isilak
 Ing. Hans Margreiter

Umweltausschuss:

Mitglied:

Gerda Hoppichler
 Dietmar Lachner
 Ing. Hans Hermann Traar
 Erich Rainer
 Mustafa Isilak
 Roland Biechl

Ersatzmitglied:

Martin Unterleitner
 Eva Siding
 Andreas Lackner
 DI Bernhard Stöhr
 Dr. Wolfgang Palaver
 Ing. Hans Margreiter

Wohnungsausschuss:

Mitglied:

Dietmar Lachner
 Ing. Hans Hermann Traar
 Martin Unterleitner
 DI Bernhard Stöhr
 Dietmar Wallner
 Roland Biechl

Ersatzmitglied:

Gerda Hoppichler
 Andreas Lackner
 Klaus Scharnagl*
 Erich Rainer
 Mag^a Barbara Wildauer
 Ing. Hans Margreiter

Beratendes Mitglied: Mustafa Isilak

Überprüfungsausschuss:

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Gerda Hoppichler	Eva Siding
Andreas Lackner	Mag ^a Mirjam Dauber
Klaus Scharnagl*	Ing. Hans Hermann Traar
Inge Meixner-Hammer	Dietmar Wallner
Erich Rainer	Mag ^a Barbara Wildauer
Ing. Hans Margreiter	Roland Biechl
Beratendes Mitglied: Dr. Wolfgang Palaver	

Für die **Höfebehörde** wurden als Mitglied Erich Rainer und als Ersatzmitglied Johannes Griebenböck nominiert.

In den **Hauptschulverband** wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder entsandt:

Hauptschulverband Jenbach und Umgebung:

Mitglied:	Ersatzmitglied:
Ing. Wolfgang Holub	Mag ^a Mirjam Dauber
Klaus Scharnagl*	Andreas Lackner
DI Bernhard Stöhr	Mag ^a Barbara Wildauer
Roland Biechl	Sylvia Schwaiger

* Mandat zurückgelegt - Namhaftmachung Nachfolger folgt

Zum Ergebnis der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters vom 14. März 2010

Auf die vier Wählergruppen entfielen folgende Mandate:

9 Mandate	SPÖ Jenbach mit Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub
5 Mandate	Tiroler Volkspartei – Bürger für Jenbach
3 Mandate	FPÖ Jenbach
2 Mandate	Gemeinsam für Jenbach – Grüne und Unabhängige

Von 5.099 Wahlberechtigten wurden 3.549 Stimmen abgegeben – davon 78 ungültige Stimmen und 3.471 gültige Stimmen:

1.624 Stimmen	SPÖ Jenbach mit Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub – 46,79 %
923 Stimmen	Tiroler Volkspartei – Bürger für Jenbach – 26,59 %
576 Stimmen	FPÖ Jenbach – 16,59 %
348 Stimmen	Gemeinsam für Jenbach – Grüne und Unabhängige – 10,03 %

Für die Bürgermeisterwahl wurden ebenfalls 5.099 Stimmen abgegeben – davon 224 ungültige Stimmen und 3.325 gültige Stimmen:

1.793 Stimmen	Ing. Wolfgang Holub (SPÖ) – 53,92 %
838 Stimmen	Dietmar Wallner (VP) – 25,20 %
408 Stimmen	Ing. Hans Margreiter (FPÖ) – 12,27 %
286 Stimmen	Dr. Wolfgang Palaver (Gemeinsam) – 8,60 %

Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2010

Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung wie folgt:

Ordentlicher Haushalt (OH)

Gesamtvorschreibungen € 16.372.997,37
Gesamtabstattungen € 16.206.316,41

Rechnungsergebnis (OH und AOH)

Überschuss € 166.680,96
Kassenbestand per 31.12.2009 € 189.981,19

Außerordentlicher Haushalt (AOH)

Gesamtvorschreibungen € 1.484.816,72
Gesamtabstattungen € 1.484.816,72

(Abstimmungsverhältnis 18 : 0 und 1 Stimmenthaltung von Bürgermeister Holub wegen Befangenheit)

Genehmigung
Jahresrechnung
2009

Abschluss je eines Finanzierungsübereinkommens über das 7. Mittelfristige Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 mit der Achensee-bahn AG (Abstimmungsverhältnis 19 : 0) bzw. der

Zillertaler Verkehrsbetriebe AG (Abstimmungsverhältnis 18 : 0 und 1 Stimmenthaltung von Bürgermeister Holub wegen Befangenheit).

7. Mittelfristiges
Investitionspro-
gramm

Keine Erhöhung der Gebühren für die Kinderbe-treuungseinrichtungen für den Abrechnungszeit-

raum 2010/2011 (Abstimmungsverhältnis 19 : 0).

Gebühren

Keine Erhöhung der Schwimmbadgebühren für die

Badesaison 2010 (Abstimmungsverhältnis 19 : 0).

Gebühren

Umsetzung des Projekts über die Errichtung einer Freiwilligenbörse nach dem Konzept „SONE – Frei-

willigenbörse“ (Abstimmungsverhältnis 19 : 0).

SONE -
Freiwilligenbörse

Übertragung der Gesellschaftsanteile der Immo-bilienJenbach GmbH & CoKEG wie folgt:

verbandes Jenbach und Umgebung, Ing. Wolf-gang Holub, (Kommanditist).

Übertragung
Geschäftsanteile

gemäß VI lit. d des Gesellschaftsvertrages vom 26.07.2006 - die Gesellschaftsanteile der Immo-bilienJenbach GmbH an der ImmobilienJenbach GmbH & CoKEG auf den Hauptschulverband Jen-bach und Umgebung (Komplementär).

Zustimmung zum Eintritt der noch zu gründenden Hauptschulverband Jenbach und Umgebung Im-mobilien KG in allen Rechten und Pflichten an-stelle des Hauptschulverbandes Jenbach und Umgebung betreffend den Baurechtsvertrag vom 14.05.1993, unvorgreiflich der aufsichtsbehörd-lichen Genehmigung.

gemäß V lit. d des Gesellschaftsvertrages vom 26.07.2006 - die Gesellschaftsanteile der Markt-gemeinde Jenbach an der ImmobilienJenbach GmbH & CoKEG auf den Obmann des Hauptschul-

(Abstimmungsverhältnis 18 : 1 Stimmenthaltung von GR DI (FH) Stocker)

Zustimmung zur Verlegung von Niederspannungs-kabeln durch die E-Werk Prantl GesmbH & CoKG in den Grundstücken Nr. 82/7, 1283/4 und .59/1 (Einbindungsbereich der Postgasse in die Achen-

seestraße) sowie in den Grundstücken Nr. 251 und 1306/2 (Auckenthalerstraße 7 und Auckenthaler-straße) nach den Lageplänen vom 22.04.2009 bzw. 22.08.2009 (Abstimmungsverhältnis 19 : 0).

Verlegung Nieder-
spannungskabel

Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsver-trages mit der TIWAG auf der Plangrundlage NM 5494 vom 27.11.2009 für die Einräumung einer Dienstbarkeit zur Verlegung einer unterirdischen

30-kV-Leitung sowie zur Errichtung einer Trafo-station zu Lasten der Grundstücke Nr. 375/2 und 1314/1 (Abstimmungsverhältnis 19 : 0).

Vertrag TIWAG

Fächen-widmungsplan

Auflage und entsprechende Erlassung des geänderten Entwurfes des Flächenwidmungsplanes Nr. F 17-2009 im Bereich der Gst. 639/1, 639/2, .170, 640/11, 640/4, .362, KG Jenbach (Bereich Altersheim, Sozialhaus, Feuerwehrgebäude) - Umwid-

mung von Sonderfläche bzw. von Vorbehaltsfläche in Sonderfläche „Ek - kommunale Einrichtungen“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2006 laut planlicher Darstellung und Legende (Abstimmungsverhältnis 19 : 0).

Investitions-darlehen

Für die Vorhaben Ortskernumfahrung, Neuerrichtung des Schwimmbad-Eingangsbereiches, WVA bzw. ABA Auf der Huben - Aufnahme eines Inves-

titionsdarlehens in der Höhe von € 460.000,00 bei der Volksbank Schwaz, Zweigstelle Jenbach (Abstimmungsergebnis 19 : 0).

Kundmachung zur Bundespräsidentenwahl 2010

Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 43/2010, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 1 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, in der geltenden

Fassung, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der **25. April 2010** festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der **2. März 2010** bestimmt.

§ 4. Die in der Verordnung enthaltene Funktionsbezeichnung „Bundespräsident“ gilt für beide Geschlechter.“

Der Bürgermeister



Kundmachung zu der am Sonntag, den 25. April 2010 stattfindenden Bundespräsidentenwahl

Wahllokale

Bezeichnung	PLZ	Anschrift	Sprengel	Öffnungszeiten		barrierefrei
				von	bis	
Volksschule	6200	Südtiroler Platz 1	1	07:00	12:00	Ja
Volksschule	6200	Südtiroler Platz 1	2	07:00	12:00	Ja
Volksschule	6200	Südtiroler Platz 1	3	07:00	12:00	Ja
Volksschule	6200	Südtiroler Platz 1	4	07:00	12:00	Ja
Volksschule	6200	Südtiroler Platz 1	5	07:00	12:00	Ja

Im Gebäude des Wahllokales und innerhalb der Verbotzone sind am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerberlisten, ferner jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten. Vom Verbot des Waffentragens sind die sich im Dienst befindenden Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Angehörige des

Bundesheeres ausgenommen. Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218,- Euro zu ahnden ist (§ 87 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994).

Für die Gemeindewahlbehörde

Gemeindewahlleiter





Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B.

Pfarrer Mag. Meinhardt von Gierke

Sport – aktiv oder passiv – ist für viele ein unverzichtbarer Teil ihres Lebens, ein wichtiger Teil des Fernsehprogramms und ein enormer Wirtschaftsfaktor.

„Einer wird gewinnen“ – das mag mal eine unterhaltsame Fernsehsendung gewesen sein, aber mir missfällt vor allem der Ellbogen, mit dem ich mich durchsetzen muss, um vorne dran zu bleiben.

Wir hecheln im Alltag den Erwartungen und Anforderungen nur so hinterher und stöhnen unter dem Gefühl, nicht mehr mitzukommen in dieser schnelllebigen Zeit. Soll ich denn mein ganzes Leben nur sprinten, Fabelrekorden nachjagen, meinen Marathonlauf erfolgreich beenden, mich selbst und meine Schwächen besiegen?

Ich möchte doch das Gegenteil! Endlich einmal zur Ruhe kommen, es langsamer angehen lassen, um bewusster zu leben und zu erleben. Bald werden die Schulabgänger anfangen, sich um einen Ausbildungsplatz zu bemühen und da gehört ein ausführlicher Lebenslauf dazu. Lebenslauf ist das Gegenteil von Stillstand. Und den wünscht sich im Leben doch keiner. Wir wollen uns weiterentwickeln, auch über das Berufsleben hinaus. Neues entdecken und begreifen. Das muss in keinem Alter aufhören. Und jeder Lauf dreht sich nicht einfach nur im Kreis wie auf der Aschenbahn, sondern hat ein Ziel: Ankommen, die Ziellinie überschreiten. Gerade von Marathonläufern hört man, dass das ein besonderes Glücksgefühl sein soll. Unser Leben verläuft nicht planlos, sondern

läuft auf ein Ziel zu. Unser Leben endet nicht einfach, es vollendet sich, es kommt an sein Ziel bei Gott!

Um ins Ziel zu kommen, bedarf es einiger Anstrengungen. Nichts geht allein. Ich bin gefordert und aufgefordert, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, und wenn es sein muss, auch Kraftreserven zu mobilisieren. Es braucht Übung und Ausdauer. Der Sportler muss für seine Ziele trainieren. Und der Christ? Auch der Glaube braucht Praxis, also Übung und Training. Der Kontakt, das Gespräch, die Beziehung zu Gott wollen gepflegt werden. Und auch die Sprache des Gebetes erlernt sich nicht unbedingt allein. Mit mehreren die Bibel intensiver kennen zu lernen ist ein weiterer hilfreicher Punkt. Nutzen Sie die Angebote Ihrer Pfarrgemeinden, denn es tut gut, gemeinsam Neues zu entdecken und für das eigene Leben fruchtbar zu machen.

Jeder Lebenslauf hat sein Ziel. Gott und seine Wirklichkeit, sein Reich sind unser Lebensziel. Wir leben nicht ziellos, also auch nicht sinnlos. Wir sind nicht allein unterwegs, müssen aber keinen aus der Bahn schlagen. Und jeder, der die himmlische Ziellinie überschreitet, ist ein Gewinner! (Siehe Bibel, 1.Kor. 9,24-27).

Ein sonniges Frühjahr mit guten sportlichen Impulsen wünscht Ihnen und Euch

Pfarrer Meinhardt von Gierke



Mag. Meinhardt
von Gierke



freiraum-jenbach

Mit dem einzigen Jazz-Keller Tirols



Auch an der Bar drängten sich Jazzfans

Bis auf den letzten Stehplatz ausverkauft und ein fulminanter Erfolg - das „Bernhard Lackner Trio“! Obwohl der Jenbacher Jazzkeller an diesem Abend schon im Vorverkauf so gut wie ausverkauft war, versuchten unzählige Interessierte, wenigstens noch einen Stehplatz an der Bar zu ergattern. Der gebürtige Jenbacher Bernhard Lackner sorgte am 19. März mit seinem Abschiedskonzert - er verbringt das nächste Jahr wieder in seiner Wahlheimat Amerika - für ein großartiges Musikerlebnis und wunderbare Stimmung im Gewölbekeller. Musik amerikanischer Prägung mit ausgewogener Balance zwischen „ins Ohr“ gehen und großer Musikalität und Virtuosität präsentierten Bernhard Lackner am E-Bass, Christian Wegscheider am E-Piano und Csaba Schmitz an den Drums.

Spannende Ausstellung mit Werken von 3 Preisträgerinnen des Carinthian Art Award 2009

Der Kontakt des freiraum-Jenbach zur „Freien Akademie der Bildenden Künste“ in Kärnten ermöglichte eine ganz besondere Präsentation: Am



16. April zeigten die Preisträgerinnen des Carinthian Art Award 2009 Margit Wagner, Hermine Werdinig und Michaela Fliedl ihre ausgesprochen spannenden Arbeiten im freiraum-Jenbach.

Unter dem Titel „**Literaturschnipsel - Verborgene Sprachschätze**“ wollen wir all jene aus der Versenkung holen, die gerne schreiben und die eigenen Texte noch nie einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert haben - ein paar Plätze sind noch frei! Am **7. Mai 2010** habt Ihr dann die Möglichkeit, bei einem moderierten Abend im freiraum selbst verfasste Texte vorzulesen. Ob es sich um Prosa, Lyrik, ein kurzes Stück oder Essays handelt, spielt dabei keine Rolle (Romane sollten es in diesem Fall keine sein), jeder Teilnehmer hat eine Leszeit von ca. 5 Minuten.

Interessierte bitten wir um Anmeldung bis Freitag den 9. April 2010 unter: kunst@freiraum-jenbach.at oder 0699 11454207



Das „Bernhard Lackner Trio“ im Jazzkeller

Mittwoch, 26. Mai 2010, um 20.15 Uhr
Klaus Paier & Asja Valcic

Im Jazzkeller - die sensationelle Synergie von Akkordeon und Cello!

Beide sind arrivierte Musiker mit internationalen Karrieren. Beide haben sie mit den Großen der Welt musiziert, beide beschreiten sie mit Erfolg neue Wege. Zusammen haben Asja Valcic und Klaus Paier jetzt Sensationelles erarbeitet: Stücke für Akkordeon/Bandoneon und Cello.



Kartenreservierungen unter:

kunst@freiraum-jenbach.at oder 0699 11454207

Donnerstag, 17. Juni 2010, um 20.15 Uhr
„Das Öttl Gitarrenduo“

Im Jazzkeller - klassisch - modern - meditativ Michael und Martin Öttl, beide Ausnahmemusiker, sind bereits einzeln und gemeinsam als Preisträger internationaler Wettbewerbe aufgefallen. Von sensibel-einfühlsam bis feurig-explosiv reicht das Repertoire, mit dem sie ihr Publikum verzaubern.

Details unter www.freiraum-jenbach.at

Ralf Chvatal / freiraum-jenbach



Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

Untertäländisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 4

Mundart-Wort	Beschreibung
F	F - Wörter können ev. auch unter V zu finden sein!
fechtn	betteln
Feezi, der	übertriebene Sorgfalt
fehna	mühsam hindurchfinden (z.B. beim Nadel einfädeln)
Ferggala	Tragefiguren (Heilige), die bei Prozessionen mitgetragen werden
fesln	leicht schneidend
fetzalan	nach Harn riechen
fiesln, ausfiesln	kleines Zeug ausklauben (z.B. Nüsse, Erbsen usw.), aussuchen
filzn	durchsuchen (z.B. beim Zoll)
fircha, firchi	hervor, nach vorn
Fischta, das	Fürtuch, Schürze (auch bei der Tracht)
flackn	faul herumliegen
flaggisch	ordinär
Flax, Flaxn (Mz.)	Sehnen (beim Fleisch)
fleißig sein	fromm - gottesfürchtig sein
Flenggn, der	kleines abgerissenes Stück
Fletzn, der	kleine Wunde, beim Abheilen (Schorf)
fliachn	fliehen, wegrutschen
Flinsala (Mz.)	Flusen, Ohrstecker aus Gold
Flodaling, der	weites Hosenbein
Floschl, der	ungehobelter Mann, Naivling
fluas	oberflächlich, nicht tief (Wasser, Naht)
Foisch, der	überständiges lange nicht gemähtes, dürres Gras im Frühjahr
fotzn	ohrfeigen
Foz(h)obl, der	Mundharmonika
fratschln	neugierig ausfragen
Frätz, der	ungezogenes Kind
frembm	fremdeln - bei Kindern
frettn	sich mühselig durchbringen
friaga	früher
friesch	extra, z.B. heut ist es friesch schön (Wetter)
fruattig	agil, gut in Form
Fuag hãbm	genügend Platz haben
fuchtl'n	mit offenem Feuer hantieren, auch: auffällig deuten
Fuh, der	Fahne
fuini, funi	weg von
Funsl, die	Kerzen oder Petroleumlampe, schlechte Beleuchtung
fuxat, gfluxat	rothaarig
fuxn	wenn eine Arbeit nicht reibungslos abläuft



Ihr Chronist
Walter Felkel

Bundesmusikkapelle Jenbach

Frühjahrskonzert und Tag der Blasmusik

Frühjahrskonzert
am 24. April 2010 um 20.15 Uhr im VZ Jenbach

Die Bundesmusikkapelle Jenbach lädt alle Jenbacherinnen und Jenbacher herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert ein. Die musikalische Leitung hat Kapellmeister MD Rudolf Peske, verbindende Wort sprechen Herbert Steinlechner und Olivia Sock. Eintritt: Freiwillige Spenden



Tag der Blasmusik
am 1. Mai 2010

Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher,

mit dem traditionellen Weckruf begehen wir am
1. Mai den Tag der Blasmusik.

Wie alle Jahre marschieren wir auch heuer wieder durch unsere Gemeinde, um Sie mit flotten Märschen zu erfreuen. Jenbach wird immer größer, daher ist es nicht mehr möglich, alle Straßenzüge in unsere Route einzubeziehen.

Wir bitten dafür um Verständnis!

Maisammlung

Wie alljährlich werden wir dann in den darauffolgenden Wochen bei Ihnen anklopfen und Sie im Rahmen unserer Maisammlung um eine Spende bitten.

Der Aufwand an Reparaturen und Neuanschaffungen von Instrumenten und Trachten steigt von Jahr zu Jahr und ist ohne die Mithilfe der Jenbacher Bevölkerung nicht finanzierbar.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mit musikalischem Gruß
Ihre Bundesmusikkapelle Jenbach



Lauter Sieger beim „Er&Sie-Rodelrennen“



Siegerteam: Silvia Trojer und Johanna Strickner
Fotos: Barbara Wildauer

Am 13. Feber 2010 fand auf der Rodelbahn Jenbach das Er&Sie-Rodeln statt. 50 Zweierteams (meistens Er & Sie) lieferten sich bei besten Rodelbedingungen von der Jenbacher Rodelhütte bis zum Zielhaus des Rodelclubs Jenbach auf der Strecke und bei drei eingebauten Geschicklichkeitsspielen ein lustiges Rennen. Dabei ging es nicht um die schnellste, sondern um die durchschnittliche Laufzeit. Die mittlere Zeit erwischten beim heißen Wettkampf bei kühlen Temperaturen Siliva Trojer und Johanna Strickner. Bei der Siegerehrung auf der Rodelhütte Jenbach waren alle Sieger. Alle TeilnehmerInnen, darunter heuer auch erfreulich viele junge RodlerInnen, gewannen schöne Sachpreise, zur Verfügung gestellt von Jenbacher Betrieben. Bei der Tombola zog Alexandra Sailer, die Enkelin von Rodelclub-Obmann Heini Pratzner, den Hauptpreis – eine Gallzeiner-Rodel. Verlost wurden auch wieder Bilder – heuer von den Jenbacher Künstlern Eva Oechsler und Gottfried Fuetsch.

Martina Braun



Kuriose Schlitten waren ebenso am Start (Heinz Embacher mit Gabi Trenkwalder)

Volkshochschule Jenbach

Musikgarten – Kinder freuen sich auf den Osterhasen

Im Sommersemester findet an der VHS Jenbach wieder ein Kurs für musikalische Früherziehung statt. Dabei werden die Kinder auf spielerische Weise in den Bereichen Singen, Sprechen, Musik, Bewegung und Instrumentenkunde an die Musik herangeführt. Kindergartenpädagogin Irene Hellweger betreut die Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. Mit dem Lied „Stubs, der Osterhase“ stimmen sie sich auf das bevorstehende Osterfest ein.



Die Kinder im Kurs „Musikalische Früherziehung“ stimmen sich auf das Osterfest ein.

Volkshochschule Jenbach:
Sabine & Günther Englmaier
A-6200 Jenbach, Josef-Sattler-Straße 2
Telefon +43 (0)664/73555100
Telefax +43 (0)5244/63402
vhs-jenbach@aon.at
www.vhs-tirol.at/jenbach

Sportidealist im Ehrungsmittelpunkt

Othmar Eichberger SVG Ehrenobmann und ASVÖ-Goldnadelträger



Bgm. Ing. Wolfgang Holub dankt Sportidealist Eichberger für seinen Einsatz.

Fotos: Lorenzetti

Mit zwei großen Ehrungen wurde kürzlich der langjährige Obmann der Sportvereinigung Jenbach, Othmar Eichberger, aus seiner 20-jährigen Amtszeit verabschiedet. Mit allen sechs Sektionsobleuten und Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub erschienen zum Ehrenabend mit Neuwahl ASVÖ Bezirksobmann Werner Lederwasch, sein Vor-

gänger Hubert Jesacher und der 93jährige SVG-Ehrenobmann Ing. Hans Beinstingl. Die einleitend ausführlichen Sektionsberichte durch die Obleute der Sektion Wintersportverein, Tennis, Tischtennis, Stockschißen, Rodeln und der Figler spiegelten ein beachtliches Vereinsleben, stolze sportliche Leistungen und vor allem eine gesunde finanzielle Basis.

Im Mittelpunkt ehrender Worte stand Langzeitfunktionär Othmar Eichberger. Nicht nur zwei Jahrzehnte Obmannstätigkeit prägen seine Ideale für den Sport, auch als Kampfrichter beim WSV kann er auf 40 Jahre Tätigkeit zurückblicken. Aber noch weiteres jahrzehntelanges Wirken in anderen Funktionen ist mit dem Namen Othmar Eichberger verbunden. So erhielt der Langzeitobmann Othmar Eichberger zusammen mit dem langjährigen



ASVÖ Ehrennadel in Gold: v.l. Othmar Eichberger, ASVÖ-Obmann Werner Lederwasch und Egon Neuner.

SVG-Kassier Egon Neuner die ASVÖ Ehrennadel in Gold verliehen.

Und dann der weitere Höhepunkt: Neo-SVG-Jenbach Manfred Beinstingl konnte nach einstimmigem Beschluss aller Sektionen der Sportvereinigung Jenbach Othmar Eichberger die Urkunde zum neuen SVG-Ehrenobmann überreichen. ASVÖ-Bezirksobmann Werner Lederwasch wie Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub würdigten in persönlichen Worten das breite Engagement und die große Umsicht für das gute Klima unter den Vereinen in der Ära des Geehrten.

Eusebius Lorenzetti

Tennisclub Jenbach

Tag der offenen Tür, Samstag, 8. Mai 2010 ab 10.00 Uhr



Zum Start der Tennisaison 2010 veranstaltet der Tennisclub Jenbach dieses Jahr erstmalig einen Tag der offenen Tür.

Alle Neu- und Wiedereinsteiger aus allen Altersklassen sind recht herzlich dazu eingeladen, auf der Anlage des TC Jenbach eine Schnupperstunde zu absolvieren (Tennisschläger werden gestellt).

Nach der Stärkung beim gemeinsamen Grillen gibt es ein Show-Match zweier Landesliga A-Spieler.

Beim Gewinnspiel wartet unter anderem eine Saisonkarte auf die Teilnehmer. Nähere Infos unter 0650-5511985

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüßung durch den Vorstand
- 10.30 Uhr Schnupperstunde für alle Interessierten mit erfahrenen Tennisspielern
- 12.00 Uhr Stärkung beim gemeinsamen Grillen
- 13.00 Uhr Show-Match mit zwei Spielern aus der Landesliga A

Vorstand TC Jenbach

Sozial- und Gesundheitssprengel

Großzügige Spende

Am 23. Dezember 2009 übergab der mit der Vereinsauflösung von Jenbach Attraktiv betraute Mag. Klaus Pfister eine sehr großzügige Spende über € 12.929,99 an den Sozial und Gesundheitssprengel Jenbach - Buch - Wiesing, vertreten durch Wolfgang Moser (Kassier) und Reinhard Hochmuth (geschäftsführender Obmann). Im Zuge der Übergabe bedankten sich beide Herren im Namen des Sprengels sehr herzlich bei den Jenbacher Wirtschaftstreibenden.

Reinhard Hochmuth

Advent im Stockergarten

Bei klirrender Kälte, stimmungsvoller Musik und heißem Glühwein im wunderschönen Ambiente des Stockergartens wurde auch der Advent 2009 wieder zu einem Fest für alle Sinne. Seit 10 Jahren bietet die Firma „Ing. Stocker Installationen“ dem Sozial- und Gesundheitssprengel die Möglichkeit, beim „Advent im Stockergarten“ die zahlreichen Besucher kulinarisch zu verwöhnen und so die Sprengelkasse erheblich aufzubessern. Ein herzliches Vergelt's Gott den ehrenamtlichen Helfern, den Musikanten für die weihnachtlichen Klänge und ganz besonders dem Ehepaar Doris und Hermann Stocker für das Wohlwollen gegenüber dem Sozial- und Gesundheitssprengel. Reinhard Hochmuth konnte sich über € 1.093,50 freuen.



Reinhard Hochmuth, Doris Stocker, Dipl. Ing. (FH) Hermann Stocker

Autoweihe

Eine Spendenaktion bei den Wirtschaftsbetrieben zur Anschaffung eines neuen PKWs für die Sprengelarbeit brachte ein erfreuliches Ergebnis. Die Firmen Foidl Bau- u. Kunstglas GmbH in St. Margarethen, Fekonja Bauunternehmen in Wiesing, Parkett Peter Flörl in St. Margarethen, Hans Margreiter Vermessungstechnik in Wiesing, Raiba

Buch, Elektrotechnik Alex Heim in Wiesing, Kostner Sanitätshaus in Schwaz und Paletti Cafe Restaurant Pizzeria in Jenbach beteiligten sich spontan an dieser Aktion und so konnte mit großer Freude ein Suzuki Swift angekauft werden. Unter Teilnahme der Sponsoren, Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter segnete Pfarrer Marek Ciesielski Fahrzeug und Lenker. Die Mitarbeiter und der Vorstand des Sozial- und Gesundheitssprengels möchten sich auf diesem Wege nochmals bei den Sponsoren für ihre großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.



Die feierliche Autoweihe durch Pfarrer Marek Ciesielski.

Lions Club Jenbach- Achensee spendet Pflegebett

Am 8. März 2010 konnte Reinhard Hochmuth in den Räumlichkeiten des Sprengels von Annelies Hoflacher, Präsidentin des Lions Club, und Armin Pichler, Lions-Mitglied, ein Pflegebett entgegennehmen.

„Es macht uns Freude, anderen zu helfen und so kommt ausnahmslos jeder ehrenamtlich verdiente Euro Sozial- und Hilfsprojekten zu Gute“, berichtete Annelies Hoflacher.

Reinhard Hochmuth bedankte sich im Namen des Vorstandes und des Sprengelteams. Durch das neue Pflegebett wird die Pflege zu Hause in gewohnter Umgebung für Klienten und Mitarbeiter um vieles leichter.



Reinhard Hochmuth, Annelies Hoflacher und Armin Pichler

Sprengelbüro:

Tratzbergstraße 12, 6200 Jenbach
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
Tel. 05244 63033, Fax 05244 63857
sozialsprengel-jenbach@aon.at
www.sozialsprengel-jenbach.at

Annemarie Lederwasch / Sozial- u. Gesundheitssprengel

Der BSC-Sparkasse Jenbach zieht Bilanz

Die Trainingsbedingungen der Sportschützen im Winter waren durch die vereinseigene Trainingshalle optimal.

Das Hallentraining jeden Dienstag und Donnerstag für die Wettkampfschützen sowie an den Freitagen für die Anfänger und Hobbyschützen wurde fleißig genützt.

Obmann Richard Neuner konnte viele neue Mitglieder bei den Trainingsabenden begrüßen und Sportwart Georg Hadolt lehrte die neuen Schützen die Technik des Bogenschießens.

Heute, nach Abschluss der Hallensaison und der Vereinsmeisterschaft dürfen wir die großartigen Erfolge unserer Wettkämpfer nennen:

Die **Tiroler Hallenmeisterschaften** fanden in Wörgl statt, dabei holten sich die Sportler des BSC Sparkasse Jenbach **3 Tiroler Meistertitel**.

Tiroler Meister wurden Silvia Hunschofsky, Manfred Valorzi und Guido Fellner.

Silber errangen Richard Neuner und Georg Hadolt. Bronze gab's noch für Elisabeth Römelsberger und Igor Mali.

Auch beim **internationalen Hallenturnier in Imst** gab's schöne Erfolge für Jenbach.

Gold ging an Helmut Stubenvoll und Guido Fellner, Silber errangen Manfred Valorzi und Richard Neuner, Bronze gab's für unseren neuen Lizenzschützen Igor Mali bei seinem 1. Turnier.

Die herausragendsten Ergebnisse der Jenbacher beim **österreichweiten Mailmatch des ÖBSV**:

Platz 1 für Silvia Hunschofsky und Georg Hadolt.

Die **Vereinsmeisterschaft 2009** wurde diesmal in der Halle auf 18 m ausgetragen. Daran nahmen auch viele Hobbyschützen des Bogenvereines teil. Die Ergebnisse:

Vereinsmeisterin Silvia Hunschofsky

Vereinsmeister Richard Neuner

Rang 2 - Elisabeth Römelsberger, Manfred Valorzi

Rang 3 - Silvia Valorzi, Georg Hadolt

Beste Hobbyschützin - Christine Stanger als 4.

Bester Hobbyschütze - Armin Gschwentner als 6.

Der Wanderpokal ging dabei an unsere Spitzenschützin und Tagessiegerin Silvia Hunschofsky, die Richard Neuner noch um 5 Ringe übertraf.

Diese großartigen Erfolge für den BSC-Sparkasse Jenbach verdanken die Wettkampfschützen ihrem Fleiß, der tollen Kameradschaft und natürlich den perfekten Trainingsbedingungen in der vereinseigenen Trainingshalle.

Obmann Richard Neuner bedankt sich bei der Marktgemeinde Jenbach mit Bgm. Wolfgang Holub für die ausgezeichnete Unterstützung sowie beim Sponsor Sparkasse Jenbach mit Prok.DirR. Egon Neuner für die wichtige Unterstützung und besonders bei seinen Sportlern für die großartigen Erfolge, Leistungen und Ergebnisse und wünscht für die Zukunft

Alle ins Gold

Richard Neuner, Tel. 05288 87100

für den BSC-Sparkasse Jenbach

Die erfolgreichen Sportler des BSC-Sparkasse Jenbach





Landesmusikschule Jenbach-Achental

Unsere nächsten Veranstaltungen



Am Freitag, den 30. April findet das **1. Musikschulfest der Landesmusikschule Jenbach-Achental** in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr im VZ Jenbach statt. Neben Vorführungen aus dem Bereich der musikalischen

Früherziehung, der Musikwerkstatt, einem Großkonzert mit Beiträgen aller Instrumental- und Vokalklassen besteht natürlich die Möglichkeit, alle Instrumente vor Ort auszuprobieren. Zudem gibt es Informationen zum Fächerangebot, zum Unterricht und allgemein zur Ausbildung an der Landesmusikschule.

Am Montag, den 10. Mai präsentiert sich die Fachgruppe **Zupfinstrumente** in einem **Konzert** im VZ Jenbach. Beginn ist um 19.00 Uhr. Alle Inter-

essierten sind herzlich eingeladen!

Unter dem Titel „**Auf’spielt wead**“ geht am Freitag, den 28. Mai der traditionelle Volksmusikabend im Gasthof Dorfwirt in Wiesing über die Bühne. Beginn ist um 19.00 Uhr. Mit dabei ist auch die Jenbacher Tanzmusik.

Schöne Erfolge für SchülerInnen der LMS Jenbach-Achental:

Insgesamt 7 Preisträger brachte der diesjährige Gesamttiroler Jugendmusikwettbewerb prima la musica für die Landesmusikschule Jenbach-Achental. Unter ihnen der Jenbacher Andreas Zischg, der in der Wertungskategorie Gitarre einen 2. Preis mit gutem Erfolg erreichte. Wir gratulieren herzlich!

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2010/11:
Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2010!

Günter Dibiasi / Musikschulleiter



Andreas Zischg erreichte beim Jugendmusikwettbewerb prima la musica den 2. Preis

Kochen für Haiti

Spendenaktionen der Hauptschule 2 Jenbach

Im Rahmen von zwei arbeitsintensiven Aktionen sammelten SchülerInnen der Hauptschule 2 Jenbach ca. € 380,-, die an ein Kinderhilfsprojekt in Haiti überwiesen wurden:

Die vierten Klassen verkauften in der Pause eine köstliche Fastensuppe, die unter der kompetenten Anleitung ihrer Lehrerin Frau Helga Lindner gekocht wurde.

Sogar zwei Aufgaben stellten sich die Mädchen und Buben der 2a gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Christine Wörndle:

„Wie könnte man die MitschülerInnen dazu animieren, das Frühstück als wichtigste Mahlzeit des Tages zu sehen und wie kann man Geld für die armen Erdbebenopfer in Haiti aufreiben?“

Dies gelang den Buben und Mädchen, indem sie alle Klassen gegen einen kleinen Obolus zum ausgiebigen Frühstück einluden.

Roswitha Gebauer



Betriebsfeuerwehr GE Jenbacher

Digitale Funkgeräte in allen Fahrzeugen verfügbar

Nach einem hervorragenden Essen in der Kantine der GE Jenbacher, konnte Kdt. Andreas Ladstätter einen beeindruckenden Bericht über das vergangene Jahr vorlegen. Mit seiner Mannschaft von 25 Aktiven und 8 Mann in Reserve konnten 60 Einsätze und 100 Dienste im vorbeugenden Brandschutz bravourös abgearbeitet werden. Besonders Dank sprach er dabei seiner Mannschaft aus, ohne deren Unterstützung dies alles nicht möglich gewesen wäre.

Mit Stolz präsentierte er auch die neu in Betrieb genommenen digitalen Funkgeräte in den Fahrzeugen. Die neue Technik bietet neben der stark verbesserten Sprachqualität auch die Möglichkeit, über sogenannte Statusmeldungen direkt mit der ILL (Integrierte Landes Leitstelle) zu kommunizieren, womit wesentliche Bandbreite eingespart werden kann. Die Geschäftsleitung, vertreten durch Martin Fiedler, lobte die Feuerwehrmänner für die hervorragend abgeleiteten Dienste im vergangenen Jahr. Neben den enorm angestiegenen Stunden im präventiven Brandschutz, bedankte er sich bei der Mannschaft der Betriebsfeuerwehr für die über 2800 geleisteten Stunden, wovon eine bemerkenswerte Summe von 2150 Stunden in der Freizeit geleistet wurde.



Von links: Betriebsfeuerwehr Kdt. Andreas Ladstätter, GSCM Manager Martin Fiedler, Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub

Auch Bürgermeister Ing. Wolfgang Holub sprach den Männern der Betriebsfeuerwehr den Dank der Gemeinde aus. Die enorme Menge an abgearbeiteten Einsätzen und Diensten in der Firma könne durch eine freiwillige Ortsfeuerwehr nicht mehr übernommen werden.

Ein besonderer Dank ging dabei auch an die Geschäftsleitung, die den Wert ihrer Betriebsfeuerwehr durchaus zu schätzen wisse.

Kdt.Stv. Robert Gamweger

Raus aus der Schule – rein ins Atelier

Hauptschule I Jenbach

Anfang März konnte die 3 B Klasse der HS I Jenbach Kunstunterricht einmal außerhalb ihres Klassenzimmers erleben.

Der Workshop im neuen Atelier und Kunstbüro für „Auf- und Zufälliges“ (vormals Blumen Schwaiger) stand unter dem Motto „Frei wie ein Vogel“.



Unter Anleitung von Künstlerin Heidi Holleis gestalteten die Schüler und Schülerinnen phantasievolle Kugeln, die nach Fertigstellung im Schaufenster des Ateliers angebracht wurden und dort noch einige Zeit bewundert werden können.

Sabine Englmaier



Kindermaskenball und Maskeneislaufen



Den Beginn im diesjährigen Fasching machte das schon traditionelle Faschingseislaufen, das viele kleine und große Narren auf den Eislaufplatz der Marktgemeinde Jenbach lockte. Das Jenbacher Veranstaltungszentrum war wieder Schauplatz für den Kindermaskenball.



Bleibende Eindrücke - Unsinniger Donnerstag



Den Höhepunkt des Faschings in Jenbach bildete der „Unsinnige Donnerstag“- Tengl-Tengl. Kulinarisch verwöhnt wurden die Narren durch Angebote verschiedener Vereine.

Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach





Sprechtage der PVA

Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch:

am 19. Mai 2010 und am 16. Juni 2010 von 8.00 - 12.00 Uhr.

Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

Neue Firmen

Trockenbau Bozic

Schalslerstraße 3, 6200 Jenbach
Tel. 0676/6842574

Trennwände, Abgehängte Decken, Dachbodenausbau, Mineralfaserdecken, Lochdecken, Spachtelarbeiten

Kinderarztpraxis in Jenbach

Neueröffnung am 19. April 2010

Dr. Oliver Strallhofer
Rotholzerweg 14
6200 Jenbach
Tel. 0650 87 00 466

Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag,
9.00 bis 12.00 Uhr
alle Kassen

Ärztendienste . Apotheke

Dr. Kurt Schartner
Schalslerstr. 1c, Tel. 62256
Whg.: Tel. 63415

Dr. Wolfgang Sprenger
Schalslerstr. 13, Tel. 62085
Whg.: Tel. 62715

Dr. Andreas Steger
Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762

Dr. Bernhard Grillberger
Jenbacher Werke, Tel. 63366
Whg.: Tel. 63365

Dr. Gudrun Radacher
Wiesing Nr. 19, Tel. 62067
privat: Tel. 0676 3415923

Dr. Manfred Oberwinkler
Bräufeldweg 16, Tel. 64433

24.04. - 25.04.2010
Dr. Bernhard Grillberger

01.05. - 02.05.2010
Dr. Wolfgang Sprenger

08.05. - 09.05.2010
Dr. Gudrun Radacher

13.05.2010
Dr. Manfred Oberwinkler

15.05. - 16.05.2010
Dr. Manfred Oberwinkler

22.05. - 24.05.2010
Dr. Bernhard Grillberger

29.05. - 30.05.2010
Dr. Kurt Schartner

03.06.2010
Dr. Wolfgang Sprenger

05.06. - 06.06.2010
Dr. Wolfgang Sprenger

12.06. - 13.06.2010
Dr. Andreas Steger

19.06. - 20.06.2010
Dr. Gudrun Radacher

Notordination
jeweils 10 - 11 Uhr
Änderungen möglich!

Karwendel-Apotheke

Montag-Freitag:
8.00-12.30 + 15.00-18.30 Uhr
Samstag: 8.00-12.00 Uhr
Sonntag: 10.00-12.00 Uhr

Sprengelarzt neu – Sprengelarzt neu – Sprengelarzt neu – Sprengelarzt neu
Das Sprengelarztteam ist ab sofort unter Tel. 0664/2221440 erreichbar.



Wir gratulieren

Nadja Kruselburger zur Mag^a phil.

Geburtstage

80 Jahre:	im März	Josef Singer Karl Esterhammer Hans Tiefengraber Gertraud Angerer Lore Kirchmair Rosamaria Obholzer
85 Jahre:	im März	Isabella Gruber Hedwig Ahmetovic Paula Handle Alma Toplitsch
90 Jahre:	im April	Robert Wechselberger
92 Jahre:	im April	Anna Meixner
94 Jahre:	im April	Elisabeth Reichmann
99 Jahre:	im April	Rosa Brunner
101 Jahre:	im März	Herta Schlechtleitner

Standesfälle

Geburten

im Feber 2010	Lena Letzner Ada Erden
im März 2010	Lara Groß Sophia Ladstätter

Sterbefälle

im Feber 2010	Ana Zadavec Elfriede Kotai Inge Albert Susanne Kamper Elfriede Reiter Sigrid Rabitzsch	im 53. Lebensjahr im 70. Lebensjahr im 88. Lebensjahr im 97. Lebensjahr im 87. Lebensjahr im 74. Lebensjahr
im März 2010	Anneliese Marksteiner Frieda Röck Alfred Kondelka Ivo Lamesic Elisabeth Gandler	im 65. Lebensjahr im 93. Lebensjahr im 75. Lebensjahr im 59. Lebensjahr im 87. Lebensjahr
im April 2010	Markus Wittmann	im 35. Lebensjahr

Veranstaltungen im VZ Jenbach

Datum	Veranstaltung
Sigmund-Haffner-Saal	
24.04.2010	Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach
30.04.2010	Fest der Landesmusikschule Jenbach-Achental
02.05.2010	Tanzmusik auf Bestellung
09.05.2010	Frühlingsfeier des islamischen Kulturvereines
13.06.2010	Tanzmusik auf Bestellung
Kleiner-Saal	
12.05.2010	CD Präsentation „Unterwegs“ - Johannes Scheicher mit Band
21.05.2010	„Lieben Sie Oper?“ mit Eleonore Rohrer
05.06.2010	Tauschmarkt
Foyer	
16.05.2010	Fischbörse der Aquarienfreunde
05.06.2010	Tauschmarkt

Notarsprechstunden 2010

Zu folgenden Terminen führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 22. Juni 2010 von 17.00 - 18.00 Uhr. Keine Voranmeldung erforderlich. Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen The-

men sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters Ing. Wolfgang Holub

Montag - Freitag

Gemeindeamt

ab 11.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 9. Juni 2010 um 16.00 Uhr +++
 (voraussichtlicher Erscheinungstermin 2. Juli 2010)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an amtsblatt@jenbach.at. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Tel-Nr. 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!